





MITTERSILL



Mittersill, die elfte und zugleich jüngste Stadtgemeinde Salzburgs, gilt als „Nationalparkhauptstadt“. Das größte und modernste Nationalparkzentrum Europas hat in der Oberpinzgauer „Metropole“ seine Heimat.

	Die Vorzüge von Mittersill?	Die Nachteile Mittersills?	Was fehlt in der Gemeinde?	Was hat Mittersill, das andere Pinzgauer Orte nicht haben?	Ein typischer Satz eines Einwohners über Mittersill?
	„Unsere Stadt liegt sehr zentral, ist die einzige Einpendlergemeinde im Oberpinzgau und die Nationalparkhauptstadt!“ :-)	„Es gibt zu wenig Ausgehmöglichkeiten und Freizeitangebote, vor allem für Jugendliche!“	„Ein größerer Veranstaltungssaal, mehr Einkaufsmöglichkeiten.“	„Das Nationalparkzentrum, ein Krankenhaus und einen Golfplatz!“	„Treff ma uns am ‚Marktplatz‘!“
	„Mittersill ist überschaubar, hat eine wunderschöne Landschaft, man bekommt das meiste, das man braucht.“	„Mittersill ist vielleicht zu überschaubar!“	„Eine Weinstube, das Meer!“	„Eine eigenartige Mischung von größerem Dorf und kleinerer Stadt.“	„Ois nette Leit'n!“
	Gründe, nach Mittersill zu ziehen?	Gründe wegzuziehen?	Wo muss man in Mittersill unbedingt hin?	Wo gibt's den besten Kaffee?	Ihre Vision von Mittersill in 20 Jahren?
	„Die gute Infrastruktur, die hohe Lebensqualität.“	„Fehlende Ausbildungsmöglichkeiten!“	„Zum Zierteich, auf Schloss Mittersill, den Pihapper, unseren Hausberg - die Mittersiller Platte, die Resterhöhe, nach Wasenmoos...“	„Beim ‚Tildach‘, beim ‚Pletzer‘ in der ‚Kiosk-Lounge‘ ... in Mittersill gibt's überall guten Kaffee!“ :-)	„Der Durchzugsverkehr im Ortszentrum gehört der Vergangenheit an, die Stadt ist richtiggehend aufgeblüht.“
	„Es ist einfach schön hier!“	„Die hohen (Bauland-)Preise!“	„Auf den Friedhof, zum Grab von Anton Webern, nach Wasenmoos, in die Felberkirche und ins Nationalparkmuseum, zum Hintersee, ins Nationalparkzentrum.“	„Beim ‚Pletzer‘, ‚Ennsmann‘ und ‚Tildach‘ gibt's einen guten Kaffee!“	„Mittersill ist verkehrsberuhigt, hat eine Fußgängerzone; junge Leute ziehen zu; es gibt attraktive Jobs hier und in der Region.“

In der nächsten Ausgabe näher vorgestellt: Neukirchen!